



SIGMA Coltura PCC 5 Mörtel

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischen:

Zum Anrühren von 25 kg SIGMA Coltura PCC 5 Mörtel werden ca. 3,75 bis 4,00 Liter Wasser benötigt. Die Komponenten sorgfältig miteinander mischen. Hierzu wird das Wasser vorgelegt, der Werkrockenmörtel eingestreut und homogen und klumpenfrei miteinander gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Mischdauer ca. 5 Minuten. Zum Mischen eignen sich insbesondere langsam laufende Doppelrührwerke oder Zwangsmischer. Das Material ist sofort verarbeitungsfähig.

Systemaufbau:

1. Korrosionsschutzbeschichtung:

Bewehrungsstahl sofort nach der Entrostung mit SIGMA Coltura PCC Primer AC satt beschichten. Wartezeit ca. 3 Stunden (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt).

2. Korrosionsschutzbeschichtung:

Bewehrungsstahl mit SIGMA Coltura PCC Primer AC satt beschichten. Wartezeit ca. 3 Stunden (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt).

3. Haftbrücke/Betonersatz:

Nach Auftrag der Korrosionsschutzbeschichtung und einer Wartezeit von ca. 3 Stunden gesamte Ausbruchstelle einschl. des getrockneten und gegen Korrosion geschützten Stahls mattfeucht vornässen (nicht wassergesättigt) und SIGMA Coltura PCC Primer AC mit kurzborstigen Pinseln oder Bürsten satt beschichten. In die frische Haftbrücke SIGMA Coltura PCC 5 Mörtel einbringen und verdichten.

Zur Erzielung einer geschlossenen Mörteloberfläche kann SIGMA Coltura PCC 5 Mörtel nach dem Aufbringen geglättet oder mit einem Holz- bzw. Kunststoff-Reibebrett abgerieben werden. Auf eine zuvor aufgebrachte Lage SIGMA Coltura PCC 5 Mörtel, die angezogen aber noch nicht ausgetrocknet ist, kann ohne Haftbrücke eine weitere Lage aufgetragen werden. Bei ausgetrockneten, abgeriebenen Lagen ist immer vorzunässen und bei der Handverarbeitung zwingend die Haftbrücke SIGMA Coltura PCC Primer AC einzusetzen. Der Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

4. Feinspachtel:

Vor dem Aufbringen von SIGMA Coltura PCC fein ist der Untergrund je nach Saugfähigkeit mattfeucht vorzunässen (nicht wassergesättigt). Der Mörtel kann mittels Kelle und Glätter sowie im Nassspritzverfahren in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen werden. Zur Erzielung einer glatten Oberfläche wird der aufgebrachte Feinspachtel anschließend geglättet und mit einem trockenen, weichen Schwamm abgerieben. Der Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt).

Oberflächenschutzsystem:

Siehe Technische Merkblätter von
 SIGMA Coltura Acrylatfarbe 2K SIGMA Indurin Shield
 SIGMA Aquadur System SIGMA Indurin
 SIGMA Housepaint

Hinweise:

Es ist darauf zu achten, dass Rödeldrähte sowie die Übergangsbereiche Bewehrung/Beton sorgfältig bearbeitet werden, damit auch hier die erforderlichen Schichtdicken erreicht werden. Zwischen den beiden Korrosionsschutzbeschichtungen sind ca. 3 Stunden Wartezeit einzuhalten.

Rasches Austrocknen, beispielsweise durch Sonne oder durch starke Luftbewegungen, muss verhindert werden. Deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörteln zu beachten. Bei der Reprofilierung von Kanten und Ecken ist das Anbringen von Schalungen empfehlenswert. Erstarrtes oder in Erstarrung befindliches Material darf nicht mehr aufgerührt oder verarbeitet werden.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18550 und DIN 18331 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

ZP 1

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012